

Erstellung eines Anforderungskatalog für das zu entwickelnde Kommunikationssystem zur Begleitung von realen Notfallübungen mit Web2.0 Technologien innerhalb des Projektes KNoTeN

In Auswertung der Übungen wurde ein Anforderungskatalog für das zu entwickelnde Kommunikationssystem erarbeitet, u.a.:

- Das Übungsszenario sollte mit wenigstens 2 Kameras an verschiedenen Standorten verfolgt werden können. Für den Einsatz bei Brandschutzübungen ist die Integration einer netzfähigen Infrarotkamera wichtig.
- Die Übertragung der Videos sollte in Echtzeit erfolgen. Es soll ein Umschalten zwischen den Kameras möglich sein.
- Externe Beobachter sollen die Möglichkeit des Setzens von Markern (z.B. Zeitpunkte, an denen etwas Wichtiges passiert ist) oder Kommentaren haben, um später bei der Auswertung effektiver vorgehen zu können.
- Die Auswertung sollte im direkten Anschluss an die Übung erfolgen. Dazu sollen die aufgezeichneten Videos mit den Markern und Kommentaren eingesetzt werden.
- Eine Auswertung sollte auch zu späteren Zeitpunkten durch Aufruf von Übungsmitschnitten aus einer „Videodatenbank“ möglich sein. Diese Videos könnten auch zur Vorbereitung neuer Übungsteilnehmer dienen.
- Speziell für Schulungszwecke sollte auch die Integration von „Vorbild-Videos“ möglich sein, also gestellten Videos, auf denen die korrekte Handlungsweise dargestellt wird.
- Videoszenarien sollten als Ausgangsbasis für Assessments nutzbar sein (z.B. Aufruf einer Videosequenz, die eine bestimmte Ausgangslage darstellt – wie sollte in dieser Situation reagiert werden?)
- Die Persönlichkeitsrechte der dargestellten Personen müssen gewahrt und Firmeninterna müssen geschützt werden, reedereispezifische Inhalte dürfen nur in geschützten Bereichen aufgerufen werden.
- Eine spätere Erweiterung durch weitere Kamerastandorte soll möglich sein.

Mit der Entwicklung des Kommunikationssystems unter Umsetzung der genannten Anforderungen wurde im November 2011 begonnen.